

# KATHARINEUM ZU LÜBECK

seit 1531

Städtisches Gymnasium mit altsprachlichem Zweig

**Katharineum zu Lübeck** – Königstraße 27-31 – 23552 Lübeck Tel.: (0451) 122-854-11,-  
12; Fax: (0451) 122-854-90;

**Mail: [katharineum.luebeck@schule.landsh.de](mailto:katharineum.luebeck@schule.landsh.de)**

## **Anschreiben Wirtschaftspraktikum im Jahrgang E**

An die

Eltern und Schülerinnen / Schüler des E-Jahrganges (Schuljahr 2026/27)

*Liebe Schülerinnen und Schüler;*

das **Bildungsministerium** unseres Bundes-Landes schreibt für die Schülerinnen und Schüler verbindlich ein **Wirtschaftspraktikum** vor, welches von den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern betreut werden darf.

Die wirtschaftliche Thematik wird in diesem Jahrgang sowohl in Geschichte als auch in WiPo behandelt; das Fach **Wirtschaft/ Politik** ist hier aber speziell gefordert, da es die unterrichtliche Vorbereitung und Auswertung des zweiwöchigen Praktikums übernehmen wird und für dessen organisatorische Durchführung zu sorgen hat. Zur Reflexion und Vertiefung des Praktikums wird von der Schülerschaft im Anschluss ein Plakat konzipiert, das als alternative Lernleistung fungiert.

Unser Gymnasium hat sich dazu entschieden, das Praktikum in der Zeit **vom 11.01-22.01.2027** (erste und zweite Schulwoche nach den Winterferien) zu veranstalten. Alle E-Schülerinnen und Schüler sind **zur Teilnahme verpflichtet**. Sie sind für diese Zeit über die Schule **versichert**.

Primärer Zweck dieses Praktikums ist es **nicht**, Berufsentscheidungen zu treffen, sondern Ziel soll es sein, die im Unterricht erarbeiteten Lehrinhalte vor dem Hintergrund der Praxis am konkreten Fall zu bestätigen, zu vertiefen oder zu korrigieren. Ferner gilt es, die Realität **der Arbeitswelt** zu erfahren. Das setzt nun **betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Grundkenntnisse** voraus, die sich die jungen Leute im Unterricht erarbeiten.

Alle E-Schülerinnen und E1-Schüler werden gebeten, sich in den Betrieben, Geschäften etc. **entgegenkommend, kooperativ und lernwillig zu verhalten**. Beachten Sie genau die geltenden Normen und rechtlichen Vorschriften.

Es besteht **Präsenzpflicht** von in der Regel **acht Stunden** pro Arbeitstag. (Achten Sie jedoch auf die Einhaltung einer Pause.) Stellen Sie bitte Fragen zum betrieblichen Alltag, regen Sie Diskussionen an, unterstützen und kooperieren Sie, wenn immer Ihnen dies möglich ist.

Völlig abwegig wäre es, die Tätigkeit als Job gegen Bezahlung aufzufassen; das wäre auch ein Rechtsverstoß. Bedenken Sie bitte, dass der Arbeitgeber Ihnen und dem Gymnasium **Entgegenkommen** gezeigt hat, was in hohem Maße anerkannt werden muss.

Ihre Anwesenheit im Betrieb kann für diesen eine zusätzliche Belastung sein, was dazu führt, dass Sie sich auch einmal selbst überlassen sind. Nutzen Sie mögliche Freiräume bitte sinnvoll. Sitzen Sie aber bitte nicht herum und warten, dass irgendetwas passiert.

Als Arbeitsstätten des Gewerbes, der Dienstleistung und der Verwaltung kommen die Unternehmen oder Dienststellen am **Ort** oder in der **Region Lübeck** (20 Km Radius vom Zentrum) in Frage. Es

sollten Betriebe sein, die etwas produzieren, verkaufen oder verwalten und dabei im Markt integriert sind (mindestens fünf Beschäftigte). Nicht zugelassen sind jene Unternehmen, in denen die Schülerin oder der Schüler sowieso einem „Job“ nachgehen. **Auch der eigene Familienbetrieb sowie Schulen sind ausgeschlossen.**

Falls Sie in Erwägung ziehen, ein überregionales Praktikum (z. B. Hamburg, Berlin etc.) zu absolvieren, müssen Sie einen separaten Antrag stellen, der auf der Homepage - unter der Rubrik Praktika (Downloadbereich) - zu finden ist. Dies ist jedoch eine absolute Ausnahme, die begründet dargelegt werden muss. **„Einen Rechtsanspruch auf ein auswärtiges Praktikum als schulische Veranstaltung gibt es nicht.“**

Frühere Jahrgänge haben bewiesen, dass der Weg der **Eigeninitiative** bei der Bewerbung um ein Praktikum sehr effizient ist. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, sich rechtzeitig und selbstständig um einen angemessenen Praktikumsplatz zu bemühen und dieses Bemühen gegebenenfalls auch nachweisen zu können. Es bleibt jedoch dem Gymnasium vorbehalten, seine Zustimmung zum gewünschten Praktikumsplatz zu geben.

Suchen Sie sich bis spätestens zum **26.11.2026** einen geeigneten Praktikumsplatz. Die entsprechenden Daten übergeben Sie dann bitte Ihrer WiPo-Lehrkraft (siehe Meldebogen Praktikumsplatz).

Um die Effizienz des Praktikums zu sichern, wird das Katharineum Kontakt mit den jeweiligen Firmen aufnehmen. Alle Jugendlichen werden nach Möglichkeit an Ihren „Arbeitsplätzen“ von den unterrichtenden Lehrkräften besucht. Falls Sie während der Praktikumszeit erkranken, sind **Betrieb und insbesondere die Schule** darüber zu informieren. Sollten Schwierigkeiten, welcher Art auch immer, auftauchen, melden Sie sich bitte **rechtzeitig** bei Ihren WiPo-Lehrkräften.

Allen Beteiligten wünsche ich zwei interessante und erfahrungsreiche Praktikumswochen.

Herzliche Grüße

---

*(N. Olbrich, Koordinator Praktika)*

-----Abgabetermin: spätestens 26.11.2026-----

MELDEBOGEN: PRAKTIKUMSPLATZ		
Schüler/in, Klasse		
Name der Schülerin / des Schülers		Klasse:
Name der Lehrkraft	Klassenlehrer/in:	WiPo-Lehrkraft:
Praktikumsplatz		
Name des Betriebes		
Adresse des Betriebes		
Ansprechpartner/in		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_